



Starkregen und Hochwasser Bürgerinformation

ALARMSTUFEN		1	2	3	4
Lausitzer Neiße Pegel Görlitz	Richtwerte in m	3,2	4,0	4,8	5,6
Weißer Schöps Pegel Särchen		1,8	2,0	2,2	2,4

Was tun bei Starkregen und Hochwasser?

Extreme Niederschläge können schnell zu Überflutungen führen. Betroffen sind nicht nur Flüsse und Bäche. Starkregen kann überall auftreten und zu überfluteten Senken, Unterführungen, Tunneln, Tiefgaragen und Kellern sowie überlasteten Abwassersystemen führen. Vorsicht bei starken Strömungen und plötzlichen Wassereinbrüchen! Betroffene haben im Notfall wenig Zeit, um effektiv reagieren zu können. Umso wichtiger ist es, bereits im Voraus zu wissen, welchen konkreten Risiken man ausgesetzt sein kann, welche Vorbereitungen getroffen sein müssen, wo es aktuelle Informationen gibt und welches Verhalten im Notfall sinnvoll ist.

Eigenvorsorge treffen

Achten Sie auf aktuelle Warnungen! Jeder, der von Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen seiner Möglichkeiten und des Zumutbaren verpflichtet, eigene Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor Hochwasser und zur Schadensminimierung zu treffen. Auch die Nutzung von Grundstücken ist den möglichen Gefährdungen für Mensch, Umwelt und Sachwerte durch Hochwasser anzupassen. Das ist geregelt im Wasserhaushaltsgesetz (§ 5, Abs. 2).

Aktuelle Wasserstände abrufen

Nutzen Sie die Informationen des Landeshochwasserzentrums Sachsen (LHWZ) und weitere Quellen! Hier ist die ständige Abfrage möglich:

- ✓ Pegelmesswertansage des LHWZ Telefon (03 51) 79 99 44 00
Drücken Sie nach Eingabe die „9“ für Lausitzer Neiße
- ✓ Hochwasserwarnungen des LHWZ Telefon (03 51) 79 99 41 00
- ✓ Internet www.hochwasserzentrum.sachsen.de
- ✓ Internet www.umwelt.sachsen.de
- ✓ Internet www.smul.sachsen.de/lfulg
- ✓ Videotext im MDR-Fernsehen ab Seite 530
- ✓ amtl. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes www.dwd.de
- ✓ Hochwasser-App Meine Pegel

Notruf Feuerwehr 112

Bei besonderer Gefahr rufen Sie die Notrufnummer 112 an! Sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass kranke und pflegebedürftige Personen möglichst bei Verwandten und Freunden untergebracht werden.

Die örtliche Freiwillige Feuerwehr bietet Hilfe vor Ort und ist Anlaufpunkt.

Entstördienste anrufen

Strom-Störungen	Telefon (0351) 50178881
Gas-Störungen	Telefon (0351) 50178880
Fernwärme-Störungen	Telefon (035891) 32252
Wasser-Störungen Rothenburg	Telefon (035891) 32252
Wasser-Störungen Hähnichen	Telefon (035827) 72034
außerhalb Dienstzeit	Telefon (03588) 201182
Abwasser-Störungen Rothenburg	Telefon (03581) 33555
Abwasser-Störungen Hähnichen	Telefon (035772) 41566

Ansprechpartner Rathaus

Achten Sie auf Veröffentlichungen in den Medien.

Telefon (035891) 772 0

E-Mail: stadt@rothenburg-ol.de

Warnung mit Sirenen

Achten Sie auf Sirenen Signaltöne und eventuelle Durchsagen.

Kinder warnen

Warnen Sie Kinder vor den Gefahren bei Starkregen und Hochwasser und untersagen Sie ihnen den Aufenthalt im unmittelbaren Uferbereich sowie in überschwemmten Gebieten!

Hochwasser-Schutzanlagen nicht betreten

Das Betreten oder Befahren der Deiche ist ebenso verboten wie das Beklettern oder das Besteigen mobiler Hochwasser-Schutzwände. Auch eingerichtete Schutzzonen und Absperrungen müssen respektiert werden, ansonsten besteht Lebensgefahr.

Mit Nachbarn zusammenwirken

Wenn Sie erst kürzlich in ein hochwassergefährdetes Gebiet gezogen sind und zum ersten Mal ein Hochwasser erleben, lassen Sie sich durch alteingesessene Anwohner beraten und nutzen Sie deren Erfahrungen. Setzen Sie Ihre Eigeninitiative und -leistungen während des Hochwasserverlaufs fort. Helfen Sie auch Ihren Nachbarn.

Persönliche Grundausrüstung zulegen

Sorgen Sie rechtzeitig für eine eigene Grundausrüstung. Denken Sie daran, dass die Feuerwehr und andere Hilfsorganisationen ihre Ausrüstung selbst benötigen und nicht ausleihen können. Diese Gegenstände brauchen Sie:

- ✓ netzunabhängiges Rundfunkgerät (Batterien erneuern)
- ✓ Beleuchtung: Kerzen, Taschenlampe mit Batterien, Petroleum- lampe mit Petroleum, Lampenaufsatz für Campinggasflasche, Streichhölzer, Feueranzünder
- ✓ stromunabhängige Kochstelle: Spirituskocher, Campinggaskocher, Benzin- oder Trockenspirituskocher mit Brennstoff
- ✓ Notproviant und Trinkwasser
- ✓ Heizung: Campinggasflasche mit Heizungsaufsatz, Wärmeflächen, Wolldecken
- ✓ Hausapotheke, Medikamente
- ✓ Utensilien der persönlichen Hygiene: Wenn kein Abwasserabfluss möglich ist, dann Waschschüssel sowie Toiletteneimer mit Deckel oder Campingtoilette verwenden.
- ✓ Gummistiefel und Wathosen.

Keller, tiefliegende Räume, Tiefgaragen und Fahrzeuge

Meiden Sie bei Starkregen und Hochwasser Keller, Untergeschosse, Tiefgaragen und Fahrstühle! Verlassen Sie solche Räume rechtzeitig. Höhere Wasserstände lassen das Grundwasser ansteigen, deshalb sind selbst weiter von Gewässern entfernte, tiefliegende Gebäudeteile gefährdet. Kontrollieren Sie deshalb rechtzeitig Ihre Kellerräume und treffen Sie Vorsorgemaßnahmen. Räumen Sie früh genug Keller, Garagen und tiefliegende Räume. Bei Hochwasser mit genügender Vorwarnzeit sollten Sie Fahrzeuge aus überflutungsgefährdeten Gebieten entfernen.

Strom abschalten

Sorgen Sie dafür, dass der Strom in überfluteten Räumen abgeschaltet wird. Sorgen Sie für Notbeleuchtung. Treffen Sie mit Ihren Nachbarn eine Vereinbarung für den Fall, dass Ihr Telefon ausfällt.

Heizungsanlagen ausschalten

Schützen Sie Ihre Heizungsanlage. Schalten Sie Brenner, Thermen usw. rechtzeitig ab, damit diese im abgekühlten Zustand ausgebaut werden können. Vergessen Sie bei Gasheizungen nicht, die Gasventile zu schließen.

Öltanks sichern

Sichern Sie Öltanks und Anschlussleitungen umgehend durch eine fachgerechte Befestigung (z. B. Verankerung) gegen Auftrieb.

Umweltgefährdende Stoffe entfernen

Öl und andere wassergefährdende Stoffe verschmutzen nicht nur das Wasser und Ihre Räume, sondern auch Ihre Umgebung und die Umwelt. Sollten trotz aller Sicherungen umweltgefährdende Stoffe austreten, verständigen Sie unverzüglich die Feuerwehr. Jede Verzögerung verschlimmert den Schaden um ein Vielfaches. Entfernen Sie Behälter mit Altöl, Chemikalien, Farben, Lacken, Wasch- und Reinigungsmitteln usw. aus hochwassergefährdeten Räumen.

Baustellen sichern

Baustellen in Uferbereichen, an den Flutrinnen und in hochwassergefährdeten Gebieten müssen beräumt und gesichert werden. Mobile Verkaufseinrichtungen u. ä. müssen rechtzeitig und vollständig beräumt werden.

Evakuierung

Bei einer notwendigen Evakuierung ist das Verlassen sowie das Ankommen beim Einsatzstab zu melden.

Nach dem Starkregen und Hochwasser

Entfernen Sie Wasserreste und Schlamm. Vorsicht: Pumpen Sie überflutete Räume erst leer, wenn das Hochwasser abgeflossen und der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist, um Schäden am Bauwerk zu vermeiden.

- ✓ Lassen Sie beschädigte Bausubstanz fachlich überprüfen, vor allem hinsichtlich der Statik.
- ✓ Fußbodenbeläge und Verkleidungen sollten Sie zur Kontrolle entfernen oder öffnen.
- ✓ Trocknen Sie betroffene Gebäudeteile schnellstmöglich, um Bauschäden, Schimmelpilzbefall oder anderem Schädlingsbefall entgegenzuwirken. Heizgeräte können den Trocknungsvorgang unterstützen.
- ✓ Nehmen Sie elektrische Geräte und Anlagen erst nach Überprüfung durch Fachleute wieder in Betrieb.
- ✓ Lassen Sie Heizöltanks auf Schäden überprüfen.
- ✓ Entsorgen Sie verunreinigte Möbel und Lebensmittel.
- ✓ Nehmen Sie Kontakt zu Ihrer Versicherung auf.

Tipp

Weitere Informationen zum Verhalten bei Hochwasser und anderen Gefahren können Sie über das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe im Internet erhalten.

Internet www.bbk.bund.de

Warn-App NINA (kostenlos im App-Store herunterladen)

Warn-App BIWAPP (kostenlos im App-Store herunterladen)

Impressum

Stadtverwaltung Rothenburg/O.L.
Bürgermeister: Philipp Eichler
Marktplatz 1
02929 Rothenburg/O.L.
Tel.: 035891 772 0
Fax: 035891 772 77
E-Mail: stadt@rothenburg-ol.de
www.rothenburg-ol.de

Stand: Januar 2024